

AH Ü-40 Verbandsmeisterschaft Württemberg (Kleinfeld)

SpVgg Gröningen-Satteldorf läßt SV DJK
Stödtlen als Ü-40 Meister ab

Am
vergangenen Wochenende fand auf der Sportanlage des TV Neuler (Bezirk
Kocher/Rems) zum zweiten Mal der Ü-40-Cup (auf Kleinfeld) des württembergischen
Fußballverbandes statt. Acht Teams waren am Start, die sich als Hallen bzw.
Kleinfeldmeister des jeweiligen Bezirks für das Finale qualifizieren konnten.

Innerhalb eines sportlich anspruchsvollen und fairen Wettbewerbs traten die
Teams im Modus Jeder-gegen-Jeden mit einer Spielzeit von 15 Minuten
gegeneinander an. Am Ende hieß der Sieger SpVgg Gröningen-Satteldorf, der damit den SV DJK
Stödtlen als Ü-40 Meister ablöste. Fünf Siege und zwei 0:0-Unentschieden
bedeuteten 17 Punkte im Endklassement und damit die souveräne Qualifikation für
den baden-württembergischen Ü-40-Cup am 13. September in Vimbuch (bei Bietigheim,
Stuttgart). Mit dabei in Vimbuch sind dann ebenfalls der Zweitplatzierte TV
Herlikofen, der Dritte SV Tübingen und als Viertplatzierte der veranstaltende
Verein TV Neuler. Das Turnier
in Neuler bot alles, was spannenden Sport ausmachte. Das vorletzte Spiel der
Veranstaltung wurde zum "Endspiel". SpVgg Gröningen-Satteldorf gegen TV
Herlikofen hieß die Partie, der Sieger war Meister, Gröningen-Satteldorf gewann sogar
ein Unentschieden. Bis kurz vor Schluss sah der TV Herlikofen ganz wie der
sichere Sieger aus. Nach 14 von 15 Minuten führte Herlikofen mit 1:0, hatte
sogar schon einen Strafstoß vergeben. Dann passierte es: Noch eine Minute war
zu spielen, da gelang der Spielvereinigung Gröningen-Satteldorf ein Doppelschlag.
Innerhalb von einer Minute drehten die Oldies aus dem Bezirk Hohenlohe die
Begegnung und machten aus dem 0:1 noch ein 2:1. Mit diesem
Sieg blieben die Oldies der Spielvereinigung ungeschlagen
und sicherten sich souverän den Meistertitel.